

Fグループ研修会

シューベルト歌曲集《冬の旅》演奏とお話

バリトン 渡邊 明

ピアノ 宮城 令子

日時 2005年10月10日(月・祝) 14:00 開演

場所 フェリスホール(山手)

主催 フェリス女学院大学音楽学部同窓会(Fグループ)

後援 フェリス女学院大学音楽学部

協賛 白菊会・りてら・りべるて・フェリス音楽教室

ひ と こ と

小塩 節

『冬の旅』は、近代が現代になだれこもうとする時代のヨーロッパの凄絶な孤独を、自然により添いつつ死を見つめてうたったW.ミュラーの一見何げなく思える詩に、シューベルトが彼の最善の魂のひびきをこめて作曲した絶品であり、人類音楽史上の“奇蹟”である。

誰しもが口ずさめるように思いがちだが、これは本物の芸術家でなければけっして歌うことはできない。真の歌い手がよき伴奏を得、若々しい力と完璧な技法、そして精神と感覚がひとつにとけ合う境地に至ってはじめて芸術となしうるものである。

この度、私たちの敬愛する渡邊明さんが、円熟の極みに立って全曲を歌ってくださる。渡邊さん自身の芸術の完成の証しとして。

心をこめ、感謝をもつてうかがおう。

(おしお たかし・ドイツ文学・フェリス女学院 理事長)

冬の旅 Winterreise

Lyrics: Wilhelm Müller (1794-1827)
Music: Franz Peter Schubert (1797-1828)

1. Gute Nacht

Fremd bin ich eingezogen,
Fremd zieh' ich wieder aus,
Der Mai war mir gewogen
Mit manchem Blumenstrauß.
Das Mädchen sprach von Liebe,
Die Mutter gar von Eh',
Nun ist die Welt so trübe,
Der Weg gehüllt in Schnee.

Ich kann zu meiner Reisen
Nicht wählen mit der Zeit,
Muß selbst den Weg mir weisen
In dieser Dunkelheit.
Es zieht ein Mondenschatten
Als mein Gefährte mit,
Und auf den weißen Matten
Such' ich des Wildes Tritt.

Was soll ich länger weilen,
Daß man mich trieb' hinaus,
Laß irre Hunde heulen
Vor ihres Herren Haus.
Die Liebe liebt das Wandern,

1. おやすみ

よそ者としてやって来た私は
よそ者として去らねばならない
あの五月には沢山の花束で
私を迎え入れてくれた
娘は愛のことを語り
母親は結婚のことさえ話した
今あたりは暗く沈み
道は雪で覆われている。

私の旅立ちには
時は選べない
この暗闇にみずから
道を決めなければならぬ
月の光りが落とす
影を仲間として
そして雪で真っ白な草地に
獣道を探す

追い払われるまで
何をぐずぐずして居られよう？
飼い主の家の前で狂おしく
吠える犬など放っておこう
愛は移ろい易いもの

Gott hat sie so gemacht,
Von Einem zu dem Andern.
Fein Liebchen, gute Nacht.

Will dich im Traum nicht stören,
Wär' schad' um deine Ruh',
Sollst meinen Tritt nicht hören,
Sacht, sacht die Türe zu.
Schreib' im Vorübergehen
Ans Tor dir: Gute Nacht,
Damit du mögest sehen,
An dich hab' ich gedacht.

神様はそうお決めになった
一人から他の人へと
おやすみ 愛しい人

おまえの夢の邪魔はすまい
安眠を妨げるだろうから
足音を聞かれないように
そっと 戸を閉めよう
通りすがりに家の戸口に
「おやすみ」と印そう
おまえを想った私の気持ちを
おまえが知ってくれるように

2. Die Wetterfahne

Der Wind spielt mit der Wetterfahne
Auf meines schönen Liebchens Haus:
Da dacht' ich schon in meinem Wahne,
Sie piff' den armen Flüchtling aus.

Er hätt' es eher bemerken sollen,
Des Hauses aufgestecktes Schild,
So hätt' er nimmer suchen wollen
Im Haus ein treues Frauenbild.

Der Wind spielt drinnen mit den Herzen,
Wie auf dem Dach, nur nicht so laut.
Was fragen sie nach meinen Schmerzen?
Ihr Kind ist eine reiche Braut.

2. 風見の旗

愛しい恋人の家の風見の旗に
風がたわむれている
この哀れな逃亡者を
あざ笑うかの様に思われた

その家に掛けられた表札に
もっと早く気付いていれば
誠実な女性などこの家に
探すこともなかったはずだ

屋根の上の旗のように
風は心の中までもてあそぶ
ただ大きな音でないだけで
幸せな花嫁にとって
私の苦しみなど何になるろう?

3. Gefrorene Tränen

Gefrome Tropfen fallen
Von meinen Wangen ab:
Ob es mir denn entgangen,
Daß ich geweinet hab'?

Ei Tränen, meine Tränen,
Und seid ihr gar so lau,
Daß ihr erstarrt zu Eise,
Wie kühler Morgentau?

Und dringt doch aus der Quelle
Der Brust so glühend heiß,
Als wolltet ihr zerschmelzen
Des ganzen Winters Eis.

4. Erstarrung

Ich such' im Schnee vergebens
Nach ihrer Tritte Spur,
Wo sie an meinem Arme
Durchstrich die grüne Flur.

Ich will den Boden küssen,
Durchdringen Eis und Schnee
Mit meinen heißen Tränen,
Bis ich die Erde seh'.

3. 凍れる涙

凍てついた滴が
私の頬を伝う
自分が泣いていたことを
知らなかったのだろうか?

ああ 涙よ 私の涙よ
そんなに冷たいなんて
冷え冷えとした朝露のように
氷結してしまうのか?

胸の泉から湧き出る時は
冬中の雪を
溶かしてしまうほどに
熱しているというのに

4. かじかみ

雪の中を 空しく
彼女の足跡を探し求める
彼女が私の腕にもたれて
散策した緑の野

大地に口づけし
熱い涙で
氷や雪を貫きたい
黒い土が見えるまで

Wo find' ich eine Blüte,
Wo find' ich grünes Gras?
Die Blumen sind erstorben
Der Rasen sieht so blaß.

Soll denn kein Angedenken
Ich nehmen mit von hier?
Wenn meine Schmerzen schweigen,
Wer sagt mir dann von ihr?

Mein Herz ist wie erstorben,
Kalt starrt ihr Bild darin:
Schmilzt je das Herz mir wieder,
Fließt auch ihr Bild dahin.

5. Der Lindenbaum

Am Brunnen vor dem Tore,
Da steht ein Lindenbaum,
Ich träumt' in seinem Schatten
So manchen süßen Traum.

Ich schnitt in seine Rinde
So manches liebe Wort;
Es zog in Freud' und Leide
Zu ihm mich immer fort.

Ich muß' auch heute wandern
Vorbei in tiefer Nacht,

花はどこだろう
緑の草はどこなのだ？
花々は枯れ
芝は色あせて見える

ここからは何の思い出も
抱いてはならないというのか？
私の悲しみが沈黙するなら
誰が彼女を語るというのか？

死んだような私の心の中に
彼女の面影が凍りついている
私の凍てついた心が再び溶けたら
彼女の面影も流れ去ることだろう

5. 菩提樹

城門の前の泉のほとりに
一本の菩提樹が立っている
その木陰でたくさんの
心地よい夢を見た

私はその幹にたくさんの
愛の言葉を刻み込み
うれしい時も悲しい時も
そこに引きつけられた

今日 深いさ夜中
そばを通り過ぎねばならず

Da hab' ich noch im Dunkeln
Die Augen zugemacht.

Und seine Zweige rauschten,
Als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir, Geselle,
Hier find'st du deine Ruh'.

Die kalten Winde bliesen
Mir grad' ins Angesicht,
Der Hut flog mir vom Kopfe,
Ich wendete mich nicht.

Nun bin ich manche Stunde
Entfernt von jenem Ort,
Und immer hör' ich's rauschen:
Du fändest Ruhe dort!

6. Wasserflut

Manche Trän' aus meinen Augen
Ist gefallen in den Schnee;
Seine kalten Flocken saugen
Durstig ein das heiße Wehl!

Wenn die Gräser sprossen wollen,
Weht daher ein lauer Wind,
Und das Eis zerspringt in Schollen,
Und der weiche Schnee zerrinnt.

暗闇の中なのに
眼を閉じてしまった

すると枝々がざわめき
私に向かってささやきかけた
「友よ 来ないか
安らぎはここにあるよ」と

冷たい風が真っ向から
顔に吹き付け
帽子は吹き飛んだが
私は振り向かなかった

今 あの場所からはずい分
遠ざかってしまったが
枝のささやきが絶えず聞こえる
「安らぎはここにあるよ！」と

6. あふれる涙

あふれる涙が私の眼から
雪の中に滴り落ちた
冷たい雪片は枯渴したように
その熱い痛みを飲み込む

若葉が萌え出でるとき
暖かい春風も吹き込み
氷は塊となって砕け
淡雪も消えて行くだらう

Schnee, du weißt von meinem Sehnen:
Sag', wohin doch geht dein Lauf?
Folge nach nur meinen Tränen,
Nimmst dich bald das Bächlein auf.

Wirst mit ihm die Stadt durchziehen,
Munt're Straßen ein und aus —
Fühlst du meine Tränen glühen,
Da ist meiner Liebsten Haus.

7. Auf dem Flusse

Der du so lustig rauschtest,
Du heller, wilder Fluß,
Wie still bist du geworden,
Gibst keinen Scheidegruß!

Mit harter, starrer Rinde
Hast du dich überdeckt,
Liegst kalt und unbeweglich
Im Sande ausgestreckt.

In deine Decke grab' ich
Mit einem spitzen Stein
Den Namen meiner Liebsten
Und Stund' und Tag hinein:

Den Tag des ersten Grußes,
Den Tag, an dem ich ging;
Um Nam' und Zahlen windet
Sich ein zerbroch'ner Ring.

雪よどこへ行こうというのか?
私の涙を追うがいい
やがて小川がおまえを
迎えてくれよう

小川と共に街を通りぬけ
賑やかな通りを出入りするとき
私の涙が熱くたぎるのを感じよう
そこに私の恋人の家があるのだ

7. 川の上で

明るく騒々しい川よ
奔放にざわめいていたのに
どうして黙ってしまったのだ
別れの挨拶もしないで

おまえは堅く凍った氷皮に
覆われてしまったのか
冷たく身動きもせず
砂底に横たわっている

おまえの その覆いに
尖った石で刻もう
いとしい人の名前と
時と日を

はじめて出会った日を
別れ去った日を
その刻印の周囲には
断ち切れた輪を巻き付けよう

Mein Herz, in diesem Bache
Erkennst du nun dein Bild?—
Ob's unter seiner Rinde
Wohl auch so reißend schwillt?

心よこの川の中に
自分の姿を見ているのか？
その氷皮の下で なお
沸き立っているというのか？

8. Rückblick

Es brennt mir unter beiden Sohlen,
Tret' ich auch schon auf Eis und Schnee,
Ich möcht' nicht wieder Atem holen,
Bis ich nicht mehr die T?rme seh',

Hab' mich an jedem Stein gestoßen,
So eilt' ich zu der Stadt hinaus,
Die Krähen warfen Bäll' und Schloßen
Auf meinen Hut von jedem Haus.

Wie anders hast du mich empfangen,
Du Stadt der Unbeständigkeit,
An deinen blanken Fenstern sangen
Die Lerch' und Nachtigall im Streit.

Die runden Lindenbäume blühten,
Die klaren Rinnen rauschten hell,
Und, ach, zwei Mädchenaugen glühten,
Da war's gescheh'n um dich, Gesell.

Kömmt mir der Tag in die Gedanken,
Möcht' ich noch einmal rückwärts seh'n,
Möcht' ich zurücke wieder wanken,
Vor ihrem Hause stille steh'n.

8. 願み

氷や雪の上を歩いているのに
かかとは燃えるように熱い
街の塔が見えなくなるまで
息もつきたくはない

石また石につまずき
私は街から逃れ出た
鳥は家々から帽子めがけて
あられやつぶてを投げつけた

移り気な街よ おまえは何と
よそよそしく私を迎えたことか
おまえの輝く窓辺には ひばりや
小夜鳥が競い鳴いていた

茂った菩提樹には花が咲き
澄んだ水路は明るく流れていた
そして ああ乙女の瞳も燃えていた
だから虜になってしまったのだ友よ！

あの日のことが心に浮かぶと
もう一度ふり返り
後ろ髪を引かれるように
彼女の家の前にたたずみたくなる

9. Irrlicht

In die tiefsten Felsengründe
Lockte mich ein Irrlicht hin:
Wie ich einen Ausgang finde?
Liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin gewohnt das Irregehen,
's führt ja jeder Weg zum Ziel:
Uns're Freuden, uns're Leiden,
Alles eines Irrlichts Spiel.

Durch des Bergstroms trock'ne Rinnen
Wind' ich ruhig mich hinab—
Jeder Strom wird's Meer gewinnen,
Jedes Leiden auch sein Grab.

10. Rast

Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin,
Da ich zur Ruh' mich lege;
Das Wandern hielt mich munter hin
Auf unwirtbarem Wege.

Die Füße frugen nicht nach Rast,
Es war zu kalt zum Stehen,
Der Rücken fühlte keine Last,
Der Sturm half fort mich wehen.

9. 鬼火

深い岩の裂け目へ
一筋の鬼火が私を誘う
出口をどう探そうか？
それは易しいことだ

迷いには慣れてしまったし
どの道だって目的地に着く
喜びも悩みもすべて
鬼火のいたずらに過ぎない！

涸れた沢の溪に沿って
私は静かに下る
流れがみな海に達するように
悩みもいずれは墓に辿り着く

10. 休息

はじめてひどい疲れを感じ
横になって休むことにした
どんなにも寂しい道でも
旅は快適であった

足も休息を求めなかったし
立ち止まるには冷たすぎた
背中にも荷の重さは感じず
嵐は私を助け続けてくれた

In eines Köhlers engem Haus
Hab' Obdach ich gefunden;
Doch meine Glieder ruh'n nicht aus:
So brennen ihre Wunden.

私は狭い炭焼き小屋に
休息の宿を見つけた
だが手足は休まらず
傷はしきりに疼く

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm
So wild und so verwegen,
Fühlst in der Still' erst deinen Wurm
Mit heißem Stich sich regen.

心よ 嵐や闘いの中では
あれほど激しく大胆だったのに
静けさの中では鋭い針を持った
虫けらの蠢きを感じるのか！

11. Frühlingstraum

Ich träumte von bunten Blumen,
So wie sie wohl blühen im Mai,
Ich träumte von grünen Wiesen,
Von lustigem Vogelgeschrei.

11. 春の夢

五月に咲きみだれる
色とりどりの花の夢を見た
楽しげに轉る小鳥たちや
緑の草原の夢を見た

Und als die Hähne krächten,
Da ward mein Auge wach,
Da war es kalt und finster,
Es schriegen die Raben vom Dach.

鶏が啼いたとき
私は目を覚ました
あたりは寒く真っ暗で
屋根には烏が啼いていた

Doch an den Fensterscheiben,
Wer malte die Blätter da?
Ihr lacht wohl über den Träumer,
Der Blumen im Winter sah?

一体だれが窓ガラスに
木の葉を描いたのか？
真冬に花の夢を見た者を
あざ笑ってるのだろうか？

Ich träumte von Lieb' und Liebe,
Von einer schönen Maid,
Von Herzen und von Küssen,
Von Wonne und Seligkeit.

私は沢山の愛の夢を見た
美しい少女の夢を見た
愛撫と口づけの夢を見た
歓喜と至福の夢を見た

Und als die Hähne kräten,
Da ward mein Herze wach,
Nun sitz' ich hier alleine
Und denke dem Traume nach.

鶏が啼いた時
私は目を覚ました
今ただ一人座り
夢の後を追っている

Die Augen schließ' ich wieder,
Noch schlägt das Herz so warm.
Wann grünt ihr Blätter am Fenster?
Wann halt' ich mein Liebchen im Arm?

再び眼を閉じると
胸は穏やかに脈打つ
木の葉が緑になるのはいつ？
愛する人を抱けるのはいつ？

12. Einsamkeit

12. 孤独

Wie eine trübe Wolke
Durch heitre Lüfte geht,
Wenn in der Tanne Wipfel
Ein mattes Lüftchen weht:

よどんだ雲が
明るい空を行くように
もの憂い風が
樅の梢に吹くとき

So zieh' ich meine Straße
Dahin mit trägem Fuß,
Durch helles, frohes Leben,
Einsam und ohne Gruß.

重たい足どりで
自分の道を行く
明るく楽しげな暮らしの中を
孤独に 無口に

Ach! daß die Luft so ruhig,
Ach! daß die Welt so licht!
Als noch die Stürme tobten,
War ich so elend nicht.

ああ 何と穏やかな大気
ああ 何と輝く人の世
嵐が吹き荒んでいる時は
こんなに惨めではなかった！

13. Die Post

Von der Straße her ein Posthorn klingt.
Was hat es, daß es so hoch aufspringt,
Mein Herz?

Die Post bringt keinen Brief für dich.
Was drängst du denn so wunderlich,
Mein Herz?

Nun ja, die Post kommt aus der Stadt,
Wo ich ein liebes Liebchen hatt',
Mein Herz!

Willst wohl einmal hinüberseh'n
Und fragen, wie es dort mag geh'n,
Mein Herz?

14. Der greise Kopf

Der Reif hatt' einen weißen Schein
Mir übers Haar gestreuet.
Da glaubt' ich schon ein Greis zu sein,
Und hab' mich sehr gefreuet.

Doch bald ist er hinweggetaut,
Hab' wieder schwarze Haare,
Daß mir's vor meiner Jugend graut—
Wie weit noch bis zur Bahre!

13. 郵便馬車

通りから郵便ラッパが響いてくる
心よ 何故そんなに高鳴るのだ？

馬車はおまえに手紙などもってこない
心よ 何故奇妙にはやるのだ？

たしかに馬車は私のいとしい恋人の
住んでた街からやって来た 心よ！

おまえは一度そっちの方を眺めて
街の様子が聞きたいのか 心よ？

14. 白髪

霜が私の髪いちめん
白く輝いて降りた
自分が老人になったかと
とても嬉しかった

しかしいつの間にか溶けて
また黒髪になってしまった
私には若さが怖い
墓場まで何と遠いことか！

Vom Abendrot zum Morgenlicht
Ward mancher Kopf zum Greise.
Wer glaubt's? und meiner ward es nicht
Auf dieser ganzen Reise!

多くの人が一夜のうちに
白髪になるというが
どうしてか? この旅路の間
私の髪はそうならなかった!

15. Die Krähe

Eine Krähe war mit mir
Aus der Stadt gezogen,
Ist bis heute für und für
Um mein Haupt geflogen.

Krähe, wunderliches Tier,
Willst mich nicht verlassen?
Meinst wohl bald als Beute hier
Meinen Leib zu fassen?

Nun, es wird nicht weit mehr geh'n
An dem Wanderstabe.
Krähe, laß mich endlich seh'n,
Treue bis zum Grabe.

15. からす

一羽のからすが
街からついて来て
今日まで頭の上を
しつこく飛んでいた

からすよ 不思議な鳥よ
離れたくないのか?
やがて私の屍を
ついばもうというのか?

旅杖を頼りにしてはもう
それほど遠くへは行けない
からすよ墓場までついて来て
忠実に見守るがいい

16. Letzte Hoffnung

Hie und da ist an den Bäumen
Manches bunte Blatt zu seh'n,
Und ich bleibe vor den Bäumen
Ofmals in Gedanken steh'n.

16. 最後の希望

あちこちの木立に
色づいた葉っぱが見える
その木立の前にたたずみ
いく度も物思いにふける

Schau nach dem einen Blatte,
Hänge meine Hoffnung dran,
Spielt der Wind mit meinem Blatte,
Zitt'r' ich, was ich zittern kann.

その中の一枚を見て
自分の希望を託す
風がその葉に戯れると
しきりに身震いがする

Ach, und fällt das Blatt zu Boden,
Fällt mit ihm die Hoffnung ab,
Fall' ich selber mit zu Boden,
Wein' auf meiner Hoffnung Grab.

ああ その葉が落ちたら
希望も共に落ちるのだ
自分も大地に身を投げて
希望の墓場で泣くだろう

17. Im Dorfe

17. 村で

Es bellen die Hunde, es rasseln die Ketten,
Es schlafen die Menschen in ihren Betten,
Träumen sich manches, was sie nicht haben,
Tun sich im Guten und Argen erlaben,
Und morgen früh ist alles zerflossen.

犬が吠え その鎖が唸る
人々は自分のベットに眠り
持つことのない多くの夢を見る
善くも悪くもその夢を楽しみ
翌朝にはすべて消え去る

Je nun, sie haben ihr Teil genossen
Und hoffen, was sie noch übrig ließen,
Doch wieder zu finden auf ihren Kissen.

ともかく人は分相應に楽しみ
その上 まだもたない物は
枕辺に見出だそうと欲する

Bellt mich nur fort, ihr wachen Hunde,
Laßt mich nicht ruh'n in der Schlummerstunde
Ich bin zu Ende mit allen Träumen,
Was will ich unter den Schläfern säumen?

見張れる犬よ 私を追い払え
眠りの時にも私を憩わせるな！
夢はすべて終わった 眠れる者と
何をぐずぐずして居られようか？

18. Der stürmische Morgen

Wie hat der Sturm zerrissen
Des Himmels graues Kleid,
Die Wolkenfetzen flattern
Umher im matten Streit.

Und rote Feuerflammen
Zieh'n zwischen ihnen hin;
Das nenn' ich einen Morgen
So recht nach meinem Sinn.

Mein Herz sieht an dem Himmel
Gemalt sein eig'nes Bild,
Es ist nichts als der Winter,
Der Winter, kalt und wild.

19. Täuschung

Ein Licht tanzt freundlich vor mir her;
Ich folg' ihm nach die Kreuz und Quer.
Ich folg' ihm gern und seh's ihm an,
Daß es verlockt den Wandersmann.
Ach, wer wie ich so elend ist,
Gibt gern sich hin der bunten List,
Die hinter Eis und Nacht und Graus
Ihm weist ein helles, warmes Haus
Und eine liebe Seele drin—
Nur Täuschung ist für mich Gewinn.

18. 嵐の朝

嵐は灰色の
天幕を引き裂き
ちぎれ雲は一面
力なく漂う

そして赤い炎が
雲の合間から差す
これこそ心に叶った
朝だと言いたい

私の心はあの天空に
己の姿を描く
これこそ冬なのだ
冷たく怒れる冬なのだ

19. 幻

一筋の光が 私の前で親しげに踊る
私はその光をあちこち追いかける
好んで追いかけたが その光が旅人を
惑わすものであると気付く
ああ 私のような惨めな者はつい
氷や暗闇や恐怖の背後に色どられた
罫に身を委ねてしまうのだ
明るく暖かい家庭と その中には
いとしい恋人がいるという罫に
幻だけが私の獲物だ

20. Der Wegweiser

Was vermeid' ich denn die Wege,
Wo die ander'n Wand'rer geh'n,
Suche mir versteckte Stege
Durch verschneite Felsenhöh'n?

Habe ja doch nichts begangen,
Daß ich Menschen sollte scheu'n,
Welch ein törichtes Verlangen
Treibt mich in die Wüstenei'n?

Weiser stehen auf den Wegen,
Weisen auf die Städte zu,
Und ich wand're sonder Maßen
Ohne Ruh' und suche Ruh'.

Einen Weiser seh' ich stehen
Unverrückt vor meinem Blick,
Eine Straße muß ich gehen,
Die noch keiner ging zurück.

21. Das Wirtshaus

Auf einen Totenacker
Hat mich mein Weg gebracht,
Allhier will ich einkehren,
Hab' ich bei mir gedacht.

20. 道標

なぜ他の旅人達の
行く道を避け
雪に埋もれた岩山に続く
隠れた細道をさがすのか？

人を恐れることなど
私は何もしていないのに
どんな愚かな願いが
私を荒野へ追いやるのか？

路傍には道標が立っていて
街への方角を示している
私はどこまでも 憩えず
さまよう 憩いを求めて

一本の道標が目の前に
しっかりと立っている 私は
誰一人帰ってきたことのない
この道を行かねばならない

21. 宿屋

とある墓地に
道は行き着いた
一晩泊まろうと
心に思った

Ihr grünen Totenkränze
Könnt wohl die Zeichen sein,
Die müde Wand'rer laden
Ins kühle Wirtshaus ein.

Sind denn in diesem Hause
Die Kammern all' besetzt?
Bin matt zum Niedersinken,
Bin tödlich schwer verletzt.

O unbarmherz'ge Schenke,
Doch weisest du mich ab?
Nun weiter denn, nur weiter,
Mein treuer Wanderstab!

緑の弔い花輪は
疲れた旅人を
涼しい宿に招く
看板のはずだ

だが部屋は全部
塞がってるのか?
倒れそうに疲れ
傷ついてるのに

つれない宿主よ
拒絶するのか?
ならば先に行こう
忠実な杖よ

22. Mut

Fliegt der Schnee mir ins Gesicht,
Schüttl' ich ihn herunter.
Wenn mein Herz im Busen spricht,
Sing' ich hell und munter.

Höre nicht, was es mir sagt,
Habe keine Ohren.
Fühle nicht, was es mir klagt,
Klagen ist für Toren.

Lustig in die Welt hinein
Gegen Wind und Wetter;
Will kein Gott auf Erden sein,
Sind wir selber Götter!

22. 勇氣

顔に吹きつける
雪など払いのけ
心が胸中を語っても
陽気に歌ってやろう

心の言うことなんか
聞く耳もたず
心の嘆きに感ずるは
愚者のなすこと

風と嵐に逆らって
愉快にすごそう
この世に神がないなら
皆が神々になればいい!

23. Die Nebensonnen

Drei Sonnen sah ich am Himmel steh'n,
Hab' lang' und fest sie angesch'n.
Und sie auch standen da so stier,
Als wollten sie nicht weg von mir.

Ach, meine Sonnen seid ihr nicht,
Schaut ander'n doch ins Angesicht!
Ja, neulich hatt ich auch wohl drei;
Nun sind hinab die besten zwei.

Ging nur die dritt' erst hinterdrein,
Im Dunkeln wird mir wohler sein.

24. Der Leiermann

Drüben hinterm Dorfe
Steht ein Leiermann,
Und mit starren Fingern
Dreht er, was er kann.

Barfuß auf dem Eise
Wankt er hin und her,
Und sein kleiner Teller
Bleibt ihm immer leer.

Keiner mag ihn hören,
Keiner sieht ihn an,
Und die Hunde knurren
Um den alten Mann

23. 幻の太陽

私は空に三つの太陽を見た そして
長い間それらをじっと見つめていた
まるで私から離れたくないかの様に
それらはぼんやり空に留まっていた

ああ おまえ達は私の太陽ではない
他の人を照らせればいい！
ああ 私にも先頃三つの太陽があった
今はよりよい二つが沈んでしまった

それなら三つ目も沈むがいい！
暗闇の方が私にはこちよい

24. 辻音楽師

村はずれで
辻音楽師が一人
凍えた指で
豎琴を廻している

氷の上を裸足で
よろめきながら
小さな盆の中は
空っぽのまま

誰にも聞かれず
誰にも見られず
老人の周りには
犬どもが唸る

Und er läßt es gehen
Alles, wie es will,
Dreht und seine Leier
Steht ihm nimmer still.

Wunderlicher Alter,
Soll ich mit dir geh'n?
Willst zu meinen Liedern
Deine Leier dreh'n?

そしてすべてを
成り行きに任せ
ただ豎琴だけを
廻しつづける

不思議な老人よ
ついて行くよ？
私の歌に豎琴を
合わせてくれるか？

渡邊 明 訳

渡邊 明 Profile

東京芸術大学音楽学部卒業、同大学院修了。中山梯一氏に師事。1968年DAAD留学生として国立ベルリン音楽大学に留学、1972年同大学を主席卒業。ベルリンSFB放送、ドイツ放送などで放送。ベルリンに於けるドイツ現代歌曲の演奏はBerliner Morgenpost、Der Tagesspiegelの両紙に「入念な言葉の表現」「本格的なバリトン」等と評された。

1979年、83年の两年パリのサル ガヴォーで「冬の旅」等によるリサイタルを行い、オロール紙は「完璧なスタイルでコントロールされた歌の芸術。彼の“冬の旅”は最高の靈感にもとずいて、適切な表現によって感動を歌い上げた」と評している。又フランスのロン市に於ける「冬の旅」の演奏もユニオン紙は「音楽に国境はない。完璧なテクニックは、その表現に正当さを持ち、彼の純粹でやわらかい美しいバリトンの声は、何よりもそこに感動をつけ加えてくれた。」と評している。

1984年2月、パリのドイツ ハイネ館の「ハイネ奉獻コンサート」に招かれシューマン作曲の「詩人の恋」を歌う。1985年、1988年 フランス国营テレビに出演、マーラーの歌曲を歌う。1996年11月ドイツ プレーメン芸術大学に招かれ、「冬の旅」のリサイタルを行う。1998年3月 ハンブルクのSt. Nicolai教会でJ. S. バッハ作曲「ヨハネ受難曲」のイエスを歌う。1998年11月 ドイツ プレーメン芸術大学に招かれ、「日本人の詩的眞実」について講演を行う。2000年1月 パリのサル・ミシュレで「冬の旅」のリサイタルを行う。

フェリス女学院大学音楽学部教授。東京芸術大学講師。

宮城 令子 Profile

東京芸術大学付属音楽高校から東京芸術大学ピアノ科卒業後パリに留学、2年間フランス音楽を学ぶ。ベルリンに移りドイツ音楽を学び、ベルリン芸術大学を主席で卒業。

ヴィオッティ国際コンクールでは銀賞を受賞。日本各地から海外まで演奏活動を行う傍ら、ピアニスト、ピアノ講師の育成にも力を入れている。歌曲伴奏においても高く評価されている。

アート・ユニオンよりCD「宮城令子ピアノリサイタル」を発売。

元 フェリス女学院短期大学音楽科講師。

